Ressort: Technik

Datenmissbrauch: Bundesverbraucherzentrale verklagt WhatsApp

Berlin, 30.01.2017, 11:28 Uhr

GDN - Der Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) hat vor dem Landgericht Berlin Klage gegen WhatsApp eingereicht. Aus Sicht des Verbandes sammelt und speichert das Unternehmen teils widerrechtlich Daten und gibt diese an Facebook weiter.

"Unsere Marktwächterexperten haben das Fehlverhalten des Anbieters erfolgreich sichtbar gemacht. Nun treffen wir uns vor Gericht wieder", erklärte VZBV-Vorstand Klaus Müller am Montag. "Ob Facebook, Google, Amazon oder nun WhatsApp, wir verfolgen Rechtsverstöße – notfalls auch über alle Gerichtsstufen." Die Verbraucher sollen unter allen Umständen die "Hoheit über ihre Daten" behalten. Der Bundesverband hatte den Messenger-Dienst zuvor abgemahnt. Da daraufhin keine Unterlassungserklärung seitens WhatsApp erfolgte, werde der Sachverhalt nun gerichtlich geklärt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84610/datenmissbrauch-bundesverbraucherzentrale-verklagt-whatsapp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com